

## **BSE: Ursachen im Herstellungsprozess von Tiermehl – eine Hypothese**

Stellungnahme des BgVV vom 26.02.2001

Die Hypothese, dass die BSE-Erkrankung von mit der Nahrung fortlaufend zugeführten denaturierten Proteinen verursacht wird, die bei der Drucksterilisierung von Tiermehl entstanden sein sollen und anschließend im Organismus im lipophilen Geweben abgelagert werden, kann im BgVV nicht nachvollzogen werden.

### **Begründung:**

- BSE-Erkrankungen können auch allein durch Verbringen einer einzelnen Infektionsdosis in den Tierkörper (z. B. 0,1 g infektiöses Gehirnmateriale oral verabreicht beim Rind) ausgelöst werden, ohne dass Tiermehl verfüttert wurde.
- Der pathologische Prozess entwickelt sich nach der Infektion selbständig im Organismus, ohne dass weiteres Material zugeführt werden muss.
- Natürlich im Organismus vorkommendes Prion-Protein und fehlgefaltetes Prion-Protein sind biochemisch identisch. Die Ablagerung eines Fremdproteins wurde nicht nachgewiesen.
- Die BSE-Endemie in Großbritannien wurde durch Tiermehle verbreitet, die gerade **nicht** unter Drucksterilisationsparametern produziert worden waren.

-  
Die Hypothese ist aufgrund der aufgeführten Tatbestände nach Meinung des BgVV nicht haltbar.